

541447-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Stallazzjoni ta' bibien u twieqi u l-komponenti relatati – Fenster und Sonnenschutz; Bau eines Bildungs-, Prüfungs- und Verwaltungszentrums der schwäbischen Wirtschaft

OJ S 149/2026 05/08/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xogħlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Industrie- und Handelskammer Schwaben

Email: einkauf@schwaben.ihk.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Fenster und Sonnenschutz; Bau eines Bildungs-, Prüfungs- und Verwaltungszentrums der schwäbischen Wirtschaft

Deskrizzjoni: Ausführung des Gewerks Fenster und Sonnenschutz für den Neubau eines Bürogebäudes Neidhartstraße 32, 86159 Augsburg. Die IHK Schwaben ist Eigentümer des Grundstücks Neidhartstraße 32 auf dem ein dreigeschossigen Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1952 stand. Das Grundstück liegt südlich angrenzend zur Hauptgeschäftsstelle der IHK. Das bestehende Mietshaus wurde bereits vollständig zurück gebaut. An dieser Stelle entsteht mit dem Haus 4 ein zeitgemäßes Bürogebäude, das den aktuellen Anforderungen an Funktionalität und Energieeffizienz entspricht. Der Neubau wird über ein eingeschossiges Verbindungsgebäude direkt an die Bestandsbauten der IHK angebunden. Die Errichtung des kompakten, viergeschossigen Neubau erfolgt in Stahlbetonskelettbauweise. Die im Bestand vorhandene Tiefgarage wird erweitert, so dass keine neue Zufahrt geschaffen werden muss.

Identifikatur tal-proċedura: 32f10a9c-9a03-4131-8e71-cf0c76d639ed

Identifikatur intern: IHK-2026/EU0584

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45421100 Stallazzjoni ta' bibien u twieqi u l-komponenti relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45212190 Xogħlijiet għall-protezzjoni mix-xemx

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Neidhartstraße 32

Belt: Augsburg

Kodiċi postali: 86159

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXQ7YYEYDRD# Der Bieter hat anzugeben, inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Das Projekt steht unter dem Vorbehalt der Bewilligung der Fördermittel.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-eskluzjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder - gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder - gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Fenster und Sonnenschutz; Bau eines Bildungs-, Prüfungs- und Verwaltungszentrums der schwäbischen Wirtschaft

Deskrizzjoni: Im Rahmend der Maßnahmen kommen voraussichtlich folgenden

Massenansätze zur Ausführung: Ca. 48 St. Alu-Fensterbänder und Fenstertüren, sowie

Fensterbänke und Sonnenschutz Ca. 8 St. Alu-PR-Konstruktionen Ca. 6 St. Rohrrahmentüren

Ca. 6 St. Kunststofffenster

Identifikatur intern: IHK-2026/EU0584

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45421100 Stallazzjoni ta' bibien u twieqi u l-komponenti relatati

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 45212190 Xogħlijiet għall-protezzjoni mix-xemx

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Neidhartstraße 32

Belt: Augsburg

Kodiċi postali: 86159

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Proġett ta' akkwist iffinanzjat kompletament jew parzjalment mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:other-sme# 1.) Die

Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf.

erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden

ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden

hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit Registrierung zu

beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die

Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters. 2.)

Hinsichtlich der erbetenen Auskünfte zur Erfüllung der Eignungsanforderungen stehen

Formularvordrucke zur Verfügung, die die Bieter verwenden sollen. Die Verwendung der

Formularvordrucke wird für die Erstellung des Angebotes empfohlen, maßgeblich bleibt der

Inhalt der EU-Bekanntmachung. 3.) Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die

Vergabeplattform von der Kontaktstelle entgegengenommen und von der Vergabestelle

ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen sollen bis

spätestens 7 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist für die Angebote gestellt werden. 4.) Der

Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt grundsätzlich über

die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die

hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebotes

einer Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle grundsätzlich über die

Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des bevollmächtigten

Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot

einreichenden Stelle. 5.) Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der

Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. 6.) Die Angebote sind mit den

geforderten Erklärungen und Nachweisen bis zum Ablauf der jeweiligen Einreichungsfrist

elektronisch in Textform über die Vergabeplattform einzureichen. 7.) Ausländische Bieter

haben geforderte Nachweise/Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei

Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung

ins Deutsche beizufügen. 8.) Die Abgabe von schriftlichen Teilnahmeanträgen/Angeboten (in

Papierform) ist nicht zugelassen.

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru tal-kummerċ

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: I.A: Vorlage mit dem Angebot: Erklärung zu bestehenden Eintragungen im Handelsregister, in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und

Handelskammer - Die Erklärungen gemäß I.A sind entweder mittels Angabe der

Registriernummer beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.

(präqualifizierte Unternehmen) oder mittels Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124

(liegt den Ausschreibungsunterlagen bei) oder mittels einer Einheitlichen Europäischen

Eigenerklärung (EEE) abzugeben. - Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik

Deutschland haben, müssen gleichwertige Unterlagen vorlegen. - Bescheinigungen, die nicht

in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er die Erklärungen gem. I.A auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: II.A Vorlage mit dem Angebot: (a) Angabe des Umsatzes, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (b) Erklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation (c) Erklärung zur ordnungsgemäßen Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung (d) Erklärung zur Mitgliedschaft bei der zuständigen Berufsgenossenschaft II:B Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist: (a) Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (sofern zutreffend) (b) Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (soweit das Unternehmen beitragspflichtig ist) (c) Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) (d) Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG (e) Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft mit Angabe der Lohnsummen (f) Betriebshaftpflichtversicherung, einschließlich einer Basisumweltdeckung für die Zeit der Auftragserfüllung. Die Deckungssummen müssen pro Schadensfall mindestens betragen: Euro 3.000.000,00 für Personenschäden Euro 3.000.000,00 für sonstiges Schäden Allgemeine Hinweise: -Die Erklärungen und Nachweise müssen im Zeitpunkt der Vorlage aktuell sein. Sie sind nicht mehr aktuell, wenn (1.) die Gültigkeit der Unterlage abgelaufen ist oder (2.) die Unterlage älter als 13 Monate ist (Ausnahme Insolvenzplan) oder (3.) die durch die Unterlage bestätigten Verhältnisse nicht mehr bestehen und der Bieter dies weiß oder wissen muss - Die Erklärungen gemäß II.A sind entweder mittels Angabe der Registriernummer beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (präqualifizierte Unternehmen) oder mittels Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei) oder mittels einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abzugeben. - Die Pflicht zur Vorlage der Unterlagen gemäß II.B entfällt für präqualifizierte Unternehmen. Unternehmen, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, müssen gleichwertige Unterlagen vorlegen. - Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er die Erklärungen gem. II.A und die Unterlagen gem. II.B auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: III.A Vorlage mit dem Angebot: (a) Erklärung, in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt zu haben (b) Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen (c) Angabe, welche Teile des Auftrags der Unternehmer als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt III.B Vorlage auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten Frist: (a) Drei Referenznachweise von vergleichbaren Leistungen in den letzten fünf Kalenderjahren mit Angaben zu Ansprechpartner, Auftragssumme, Ausführungszeitraum, eingesetzten Arbeitnehmern, Art/Umfang/Besonderheiten der Leistung, Art der

Baumaßnahme, vertragliche Bindung sowie Bestätigung der vertragsgemäßen Ausführung durch den Referenzgeber (Auftraggeber) (b) Angabe der Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal (c) Stützt sich der Bieter zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen, hat er ihre verpflichtende Zusage, ihm die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung zu stellen, vorzulegen Allgemeine Hinweise: Die Erklärungen gem. III.A (a) und (b) sind entweder mittels Angabe der Registriernummer beim Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (präqualifizierte Unternehmen) oder mittels Eigenerklärung zur Eignung nach Formblatt 124 (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei) oder mittels einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE) abzugeben. - Die Pflicht zur Vorlage der Unterlagen gem. III.B (a) und (b) entfällt für präqualifizierte Unternehmen; entsprechen jedoch die im PQ-Verzeichnis abrufbaren Referenznachweise nicht den Anforderungen dieser Ausschreibung, so sind die geforderten Referenzen auch von präqualifizierten Bietern vorzulegen. - Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. - Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrags im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so hat er die Erklärungen gem. III.B und die Unterlagen gem. III.B auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle auch für diese Unternehmen vorzulegen.

5.1.10. Kriterji tal-ġħoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preiskriterium

Kategorija tal-kriterju tal-ġħoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (deċimali, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-ġħoti: 1

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Hin tal-

Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabe.ihk.de/Satellite/notice/CXQ7YYEYDRD/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabe.ihk.de/Satellite/notice/CXQ7YYEYDRD>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabe.ihk.de/Satellite/notice/CXQ7YYEYDRD>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Permessa

Deskrizzjoni tal-garanzija finanzjarja: Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB /B): Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 5 Prozent der Auftragssumme (inkl.

Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. - Sicherheitsleistung für Mängelansprüche: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt 3 Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme)
Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 03/09/2026 10:30:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 36 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permessa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Hinweis zur Anwendbarkeit des

Kartellvergaberechts: Industrie- und Handelskammern sind grundsätzlich keine öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 Nr. 2 GWB (VK Mecklenburg-Vorpommern, Beschl. v. 18.1.2024 - 1 VK 6/23, in Anschluss an VK Mecklenburg-Vorpommern, Beschl. v. 8.5.2007 - 3

VK 4/07; ebenso VK Sachsen, Beschl. v. 12.11.2015 - 1/SVK/033-15; grundlegend zum Auftraggeberbegriff berufsständischer Selbstverwaltungskörperschaften EuGH, Urt. v. 12.9.2013 - C-526/11). Die IHK Schwaben erfüllt danach die Voraussetzungen des § 99 Nr. 1-

3 GWB nicht. Eine Auftraggebereigenschaft nach § 99 Nr. 4 GWB besteht ebenfalls nicht, da der angestrebte bzw. beantragte Subventionierungsanteil für das konkrete Vorhaben unterhalb von 50 % der Gesamtkosten liegt. Die europaweite Durchführung dieses Verfahrens erfolgt daher freiwillig, insbesondere im Hinblick auf die Transparenzerwartungen etwaiger Fördermittelgeber, und ohne Anerkennung einer Rechtspflicht. Der Rechtsweg zu den Vergabekammern nach §§ 155 ff. GWB ist nach derzeitiger Einschätzung der Auftraggeberin nicht eröffnet. Für den Fall, dass entgegen der Rechtsauffassung der Auftraggeberin der Rechtsweg zu den Vergabenachprüfungsinstanzen nach §§ 155 ff. GWB eröffnet sein sollte, wird vorsorglich auf die Rügeobliegenheiten und Präklusionsfristen des § 160 Abs. 3 GWB hingewiesen. Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit die Antragstellerin/der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat. Der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt hiervon unberührt. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin zu rügen. Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf dieser Frist. Der Nachprüfungsantrag ist ferner unzulässig, wenn mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Im Übrigen wird auf den vollständigen Wortlaut des § 160 Abs. 3 GWB in seiner jeweils geltenden Fassung hingewiesen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Industrie- und Handelskammer Schwaben

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Industrie- und Handelskammer Schwaben

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Industrie- und Handelskammer Schwaben

Numru tar-reġistrazzjoni: UST-ID: DE 127 508 456

Indirizz postali: Stettenstraße 1 + 3

Belt: Augsburg

Kodiċi postali: 86150

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Augsburg, Kreisfreie Stadt (DE271)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Fachbereich Einkauf

Email: einkauf@schwaben.ihk.de

Telefown: 08213162-0

Indirizz tal-internet: <https://www.schwaben.ihk.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Numru tar-reġistrazzjoni: DE 811335517

Belt: München

Kodiċi postali: 80534

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefown: +49 89 2176-2411

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 28faf5bd-2bbe-4050-9d76-8773966a4adf - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 03/08/2026 18:36:54 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant,
Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 541447-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 149/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 05/08/2026